

## Bierbaum, Otto Julius: Bei einem beinah alten Mann (1887)

1    Bei einem beinah alten Mann  
2    Meldete sich klein Amor an  
3    (ein Mädchen wars in einer Hosenrolle).  
4    Der Überraschte fragte, was er wolle.  
5    »dich prüfen will ich,« sprach das liebe Ding  
6    (halb Gassenbub, halb Schmetterling),  
7    »ob du noch brennen kannst« und küßt ihn so,  
8    Daß augenblicks er Feuer fing.  
9    Darüber war der Mann natürlich froh.  
10   Denn allzulange war er wie ein Besen,  
11   Zwar dürr, doch ohne Glut gewesen.  
12   Wie aber dann der Kleine wieder ging,  
13   Da trat herein zur Türe groß  
14   Madam Vernunft, setzt schwer sich auf den Schoß  
15   Noch warm von Amors Hinterteilchen  
16   Und sprach: Herr Lichterloh, glaubt nicht dem Mädel,  
17   Das jetzt zu Euch in Amors Maske kam  
18   Und augenblicks Besitz von Euerm Schädel,  
19   Von Euerm Torenschädel nahm,  
20   Denn es vertrieb sich bloß ein Langeweilchen.  
21   Da bot der Mann Madam Vernunft den Arm  
22   Und führte sie zur Tür und sprach: Au revoir,  
23   Ihr sprecht wahrscheinlich wie gewöhnlich wahr,  
24   Doch allzukühle, und ich bin von Herzen  
25   Froh, daß mir endlich wieder einmal warm  
26   Zumute ist. Der Liebe helle Kerzen  
27   Lösch ich nicht aus. Wer weiß, wie bald ein Wind  
28   Sie niederweht und ich im Finstern träume  
29   Von hellen Kerzen, die erloschen sind.